

## Antrag

der Fraktion DIE LINKE, Fraktion der SPD  
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: **Auswirkungen der Kürzungen im Sozialhaushalt**

Der Landtag möge beschließen:  
Die Staatsregierung wird aufgefordert,

dem Landtag darüber zu berichten, welche Auswirkungen die Haushaltssperre im Bereich des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz in diesem Jahr auf die vorhandenen Strukturen sowie die konkrete Arbeit der Einrichtungen, Verbände und Träger in Sachsen hat und dabei insbesondere auf die folgenden Bereiche einzugehen:

- Kinder- und Jugendhilfe,
- Gesundheit,
- Suchthilfe und psychiatrische Versorgung,
- Bürgerschaftliches Engagement,
- Senioren und Altenhilfe,
- Soziale Arbeit,
- Gleichstellung,
- Familie,
- Menschen mit Behinderung,
- Verbraucherschutz.

### Begründung

Die Haushaltssperre 2010 hat in einigen Förderbereichen eine radikale Kürzung nach sich gezogen. Viele Verbände und Träger der sozialen Arbeit in den verschiedenen Bereichen müssen um ihr Überleben kämpfen und mit gesunkenen Ressourcen einen steigenden Bedarf der Arbeit abdecken. Um für den kommenden Doppelhaushalt eine solide Entscheidungsgrundlage zu haben, muss sich der Landtag mit der verbleibenden Struktur und Sicherung der Angebotsvielfalt auseinandersetzen. Neben der Schließung von Einrichtungen müssen vor Ort auch Einschränkungen des Angebots wie verminderte Öffnungszeiten aufgrund gesunkener Personalressourcen etc. vorgenommen werden. Ehrenamtliche und freiwillige Leistungen werden erschwert, viele einzelne Angebote wie Projektwochen oder ähnliches entfallen und Unterstützungen wie die Existenzgründungszuwendungen aus der Förderrichtlinie Chancengleichheit.

Dr. André Hahn  
und Fraktion

Martin Dulig  
und Fraktion

Antje Hermenau  
und Fraktion

Dresden, den 5. Mai 2010

Eingegangen am: \_\_\_\_\_ Ausgegeben am: \_\_\_\_\_